

MARKTÜBERSICHT ←

GLOSSAR ←

DIENSTLEISTUNGEN ←

EINSATZBEISPIELE ←

ZUBEHÖR ←



LADEKRANE

Das volle **PROGRAMM**

Sie suchen einen Ladekran und haben noch keine Erfahrungswerte? Dann steht vor der Investition ein hartes Stück Arbeit. Hier zu Lande beackern dutzende Anbieter den lukrativen Markt. Und die bieten zum Teil über 1000 verschiedene Krankonfigurationen an. Hier das passende Gerät zu finden, ist alles andere als einfach.

SCHWERLAST-SPEZIALIST IM EINSATZ

Auch für Montageaufgaben sind entsprechend dimensionierte Ladekrane bestens geeignet.



LADEKRANE für jeden erdenklichen Einsatzzweck





KOMPAKT UND LEICHT

Für das Transporter-Segment haben fast alle Ladekran-Hersteller angesichts der steigenden Nachfrage entsprechende Varianten im Programm.



AUF SICHEREN STAND ACHTEN

Beim Einsatz von Ladekränen sollte die Arbeitssicherheit im Vordergrund stehen.

Das umfangreiche Angebot hat einen triftigen Grund: Ladekrane sind die Klassiker im Bereich der Ladehilfen und aus vielen Transport-Segmenten nicht mehr wegzudenken. Sie geben dem Unternehmer Unabhängigkeit von externen Ladehilfen. Diese Unabhängigkeit ist in Zeiten zunehmender just-in-time-Verkehre dringend notwendig. Aber aus der Not haben die Transport-Dienstleister längst eine Tugend gemacht. Ladehilfen wie der Ladekran erweitern das Dienstleistungsspektrum und sind für viele Kunden ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl des Transportunternehmens.

Einsatzbereich

Der Weg zum passenden Ladekran beginnt mit der Frage, wofür der Kran eingesetzt werden soll. Geht es darum Buschwerk zu verladen und kleinere Baggerarbeiten mithilfe eines Zweischalengreifers durchzuführen oder müssen Pflastersteine 20 m neben dem Lkw abgesetzt werden? Die benötigte Tragkraft muss also ebenso ermittelt werden, wie die notwendige Reichweite. Damit hat der Anwender zwei wesentliche Kriterien erfasst, die die Suche nach dem richtigen Kran deutlich eingrenzen.

Eigengewicht

Ein weiteres Kriterium ist aber auch das Eigengewicht des Kranes. Gerade in gewichtssensiblen Transport-Segmenten kommt es darauf an, den Kran so leicht wie möglich zu wählen. Die passende Dimensionierung eines Ladekranes wird immer wichtiger. Wurde früher der Kran für mögliche Eventualitäten (die meistens nie eingetreten sind!) schon mal eine oder zwei Nummern kräftiger gewählt, zählt heu-



ZUSATZAUSSTATTUNGEN MÖGLICH

Eine Winde erweitert das Einsatzspektrum von Ladekränen.

te jedes Kilogramm Nutzlast. Und da fällt es im wahrsten Sinne des Wortes ins Gewicht, ob ein Kran 1455 kg oder 1581 kg auf die Waage bringt.

Hohe Reichweite

Unterschiede gibt es auch bei den Aufbau-Konzepten. Während bei Solo-Fahrzeugen der Kran häufig hinter dem Fahrerhaus montiert wird, wird bei Hängerzügen aus Gründen der Reichweite die Heckmontage bevorzugt. Eine Sonderform sind Ladekrane, die auf der Ladefläche verfahrbar sind. Bekannt für dieses Konzept, das die Reichweite des Krans vergrößert, ist der niederländische Hersteller Kennis. Daneben bieten Terex-Atlas und Hiab entsprechende Konzepte an.

Hat der Anwender die notwendigen Parameter für „seinen“ Ladekran ermittelt, geht es darum, die Angebote der jeweiligen Hersteller zu prüfen. Dabei sollte jedoch nicht ausschließlich der Blick auf den Preis eine Rolle spielen.

In allen Gewichtsklassen gilt, dass der Kunde ein qualitativ gutes Produkt zum fairen Preis haben will. Daneben spielen weitere Kaufkriterien eine zentrale Rolle: Es muss ein guter Service-Partner in nächster Nähe und eine schnelle Teileverfügbarkeit im Schadensfall gewährleistet sein. Ähnlich wie bei Nutzfahrzeugen auch, machen immer mehr Kunden ihre Investitionsentscheidung von einem leistungsfähigen Service abhängig. Hat der einmal enttäuscht, sind Kunden schnell bereit, trotz langjähriger Zusammenarbeit, den Hersteller zu wechseln.

Vielfältige Möglichkeiten

Die Möglichkeiten, die sich durch einen Ladekran erschließen sind vielfältig. Es haben sich verschiedene Einsatzfelder herausgebildet, auf die die Hersteller mit entsprechend spezifizierten Produkten reagiert haben. Dabei sind die Anforderungen höchst unterschiedlich.

Keine besonderen Anforderungen werden im Kommunaleinsatz an Ladekrane gestellt. Hier sind es vor allem leichte Baggerarbeiten und das Verladen von Baumaterial und Baumschnitt, für die die Ladekrane eingesetzt werden. Zum Einsatz kommen zumeist Standardkrane aus der leichten und mittleren mt-Klasse.

Etwas härter geht es in der Baustellen-Logistik zu, wengleich hier in vielen Fällen auf stärkere Krane zurückgegriffen wird. Die sind notwendig, um auch Minibagger und andere Baumaschinen heben zu können. Zu den klassischen Einsatzbereichen für

LKW-AUFBAU-KRANZANGE



Lieferbar
in nur
10 Tagen



Spitzenqualität
zum Spar-Tarif!



Das **breiteste** Programm an greif- und verlegetechnischer Ausrüstung für Baugewerbe und Baustoffindustrie. WELTWEIT

probst Gottlieb-Daimler-Straße 6
D-71729 Erdmannhausen
Tel. (+49) 07144-3309-0 · Fax (+49) 07144-3309-50
E-mail: info@probst.eu · Internet: www.probst.eu

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Info-Hotline: (0 47 61) 92 58-0



KLASSISCHES EINSATZGEBIET

In der Baustoff-Logistik läuft ohne Ladekran fast nichts mehr.



MONTAGEPROFI

Auch viele Zimmereien setzen auf den Ladekran als Baustellenhelfer.

Ladekrane zählt die Baustoff-Logistik. Hier gewährleistet der Ladekran Unabhängigkeit von externen Ladehilfen. Eine Besonderheit von Ladekränen für die Baustellen-Logistik sind die teilweise hohen Reichweiten. Die werden benötigt, um das Material dort abzusetzen, wo es benötigt wird. Ladekrane der mittelschweren bis schweren mt-Klasse kommen im Pannendienst zum Einsatz. Hier kommt es darauf an, auch komplizierte Fahrzeugbergungen mit dem Kran vornehmen zu können.

Härteste Einsatzbedingungen

Härteste Einsatzbedingungen für Ladekrane bestehen in der Ver- und Entsorgungs-Logistik. Hier steht der Kran im Dauereinsatz wie etwa bei der Entleerung von Altpapier- oder Altglas-Containern.

Schwere Ladekrane jenseits der 30-mt-Klasse sind vor allem bei Spezialisten gefragt. Hier geht es darum, teilweise schwere Komponenten zu entladen und zu montieren. Der Ladekran wird nicht selten

zum Mobilkranersatz. Das gilt auch für Holzbau- und Dachdeckerbetriebe, die ebenfalls häufig auf schweres Gerät mit hohen Reichweiten setzen. Ein Kapitel für sich sind die Ladekrane für die Langholz-Logistik. Auch hier geht ohne Ladekran gar nichts.

Holz-Logistik

Die Anforderungen an die Krane in der Langholz-Logistik sind vielfältig: Hier kommt es vor allem auf Robustheit, Belastbarkeit und ein möglichst niedriges Eigengewicht an. Der Kran selbst verfügt im Regelfall nur über einen Haken am Ende des Auslegers. Die Vielfalt der Möglichkeiten eines Ladekranes erschließt sich erst durch das entsprechende Zubehör. Und das wird in so vielfältiger Form angeboten, wie sich das Einsatzspektrum der Krane präsentiert.

Auch hier gilt der Grundsatz, vom jeweiligen Anforderungsprofil auszugehen. Zur Verfügung stehen Anbaugeräte wie Palettengabeln oder Steingreifer. Zu den klassi-

schen Anbaugeräten gehören außerdem Zweischalengreifer. Auch die stehen in unterschiedlichsten Ausführungen zur Verfügung und werden mit dem Kran bestellt. Wer den Ladekran als kleine Mobilkran-Lösung nutzen will, hat die Möglichkeit eine Winde zu montieren, um so mit einem Hubseil zu arbeiten.

Neben den genannten Bereichen kommen Ladekrane aber auch noch in ausgesuchten Spezialgebieten zum Einsatz. So werden die gelenkigen Ladehelfer mit entsprechenden Aufnahmevorrichtungen als Montagehilfe für überdimensionale (Baumaschinen-)Räder genutzt oder aber die Ladekrane werden auf entsprechenden Selbstfahrern innerhalb von Fertigungseinrichtungen eingesetzt. Auch hier kommt den vergleichsweise kompakten Hebeegeräten ihr breites Leistungsspektrum zugute – sie können so optimal auf die Rahmenbedingungen innerhalb der Produktion ausgewählt bzw. abgestimmt werden.

Wir stellen die wichtigsten Hersteller im Kurzportrait vor.

DORN TEC

Die Firma DORN-TEC ist ein Allgäuer Traditions- und Familienbetrieb der sich nunmehr seit über 40 Jahren mit dem Vertrieb, der Produktion und Montage technischer Maschinen und Geräte beschäftigt. Zum Produkt-Programm gehören unter anderem Ladekrane für den Forst- und Schrotteinsatz zur Montage an einem Schlepper-Dreipunkt oder als Festaufbau auf einen Wagen oder Lkw. Darüber hinaus liefert DORN-TEC Zubehör für Ladekrane.

EBERTZ LADEKRANVERTRIEBSGESELLSCHAFT

Die Firma Ebertz Ladekranvertriebsgesellschaft mit Sitz in Köln ist ein reines Handelsunternehmen. Vertrieben werden Ladekrane der italienischen Hersteller PM-Krane und Maxi-Krane. PM-Krane bietet seinen deutschen Kunden über die Firma Ebertz ein breites Spektrum an Ladekranen von 20 mt bis 66 mt an.

EFFER

Der italienische Hersteller aus Bologna wird in Deutschland durch den Vertriebs- und Servicepartner Westa Fahrzeugbau vertreten. Effer gehört zu den Full-Linern und bietet Modelle in verschiedenen Kategorien an. Das reicht von Leichtgewichten wie dem 30-3S, der für den Einsatz auf Transportern der 3,5-t-Klasse konzipiert wurde, bis hin zu Schwerlastkranen. Neu vorgestellt im vergangenen Jahr wurde der 470-8S. Das Gerät verfügt über ein Endlosdrehwerk sowie eine ganze Reihe von optionalen Verlängerungen.

FASSI

Der italienische Hersteller Fassi hat sich seit der Unternehmensgründung vor vier Jahrzehnten ausschließlich auf hydraulische Ladekrane spezialisiert. Diese Erfahrungen erkennen auch die Kunden an. Fassi verkauft pro Jahr über 9500 Marine- und Lkw-Ladekrane. Die Fassi-Palette reicht von der kleinen Ladehilfe, einem 1-mt-Kran, bis zum großen Lkw-Ladekran mit 150 mt.



LADEN UND SETZEN

In der Logistik von Betonfertigteilen spielt der Ladekran eine wichtige Rolle.

HIAB

Das Programm der Hiab-Lkw-Ladekrane umfasst Krane mit jeder erdenklichen Ladekapazität. Mit dem XS-Konzept können Kunden ihren Kran nach Maß ordern und nach ihren spezifischen Wünschen und Bedürfnissen konfigurieren. Die Hubkapazität der Ladekrane von Hiab reicht von 1 mt bis fast 92 mt mit Reichweiten zwischen 2 m bis 30 m.

Fahrerhäuser und Kabinen - da sind wir stark.

Planung
Fertigung
Komplettausstattung



LÖSUNGEN DIE PASSEN

Freiburger Straße 39 • 88400 Biberach/Riß • Tel. 07351 1526-0 • Fax 07351 1526-91 • info@kfbc.de • www.kfbc.de



HEBEN UND GRABEN

Ladekrane sind auch für den Baustelleneinsatz qualifiziert.



STEUERN AUS SICHERER DISTANZ

Ladekrane werden immer häufiger mithilfe einer Fernbedienung gesteuert.



SICHERE SACHE

Wer „fern bedient“ ist außerhalb des Gefahrenbereichs.

HMF LADEKRANE

Auch der dänische Hersteller HMF bietet ein umfassendes Produkt-Programm. In die Entwicklung der Krane fließen mittlerweile über 60 Jahre Erfahrung in der Kran-Branche ein. Bei HMF sind Sicherheit, benutzerfreundliche Bedienung, niedriges Eigengewicht und große Hubkapazität Schlüsselwörter, die im ganzen Kran-Programm von 0,5 mt bis zu 72 mt zum Ausdruck kommen.

KENNIS HYVA

Der Name Kennis wurde insbesondere durch die verfahrenbaren Ladekrane ein Begriff im Transport-Bereich. Durch innovative Lösungen hinsichtlich der Langlebigkeit, Bedienerfreundlichkeit und Sicherheit wurde der Name weiter gefestigt. Die Einsatzbereiche sind fast grenzenlos und für die Be- und Entladung verschiedenster Materialien an den unterschiedlichsten Einsatzstellen geeignet.

LOGLIFT JONSERED

Die zu Hiab gehörende Marke Loglift Jonsered hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Forst- und Recyclingkranen spezialisiert. Das Produkt-Programm umfasst robuste Krane, wie sie bei Harvestern, Rückezügen und Forst-Lkw eingesetzt werden. Die stabilen Produkte werden aber auch in der Recycling- und Wirtschafts-Branche oder als Einzelkrane in der Industrie eingesetzt.

MKG MASCHINEN- UND KRANBAU

Individuelle Problem-Lösungen sind ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie von MKG Maschinen- und Kranbau. Das niedersächsische Unternehmen fertigt ebenfalls ein breites Spektrum an Ladekranen. Neben normalen Ladekranen werden Baustoffkrane, Langarmkrane, Montagekrane, Pick-up-Krane und verschiedene Sonderkrane produziert.

PALFINGER/EPSILON

Unternehmensgruppe Palfinger mit Sitz im österreichischen Salzburg gehört zu den großen Namen der Bran-

che. Der Konzern verfügt über Produktions- und Montage-Standorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Das Stammprodukt ist der Lkw-Knickarmkran. In diesem Segment ist das Unternehmen mit knapp 150 Modellen und einem Marktanteil von über 30 Prozent Weltmarktführer. Die Angebotspalette umfasst das gesamte Spektrum bis hin zum Schwerlast-Ladekran.

PENZ-KRAN AUSTRIA

Die Firma Penz wurde 1966 gegründet. Das Unternehmen beschäftigt sich heute hauptsächlich mit der Produktion von Lkw-Holz-Ladekränen, Recyclingkränen, Forstkranen und dem Sonderkranbau wie z. B. Stationärkrane für den Holzumschlag, Spezialkrane für den Feuerwehreinsatz und Kranausrüstungen für Tunnelvortriebsmaschinen.

TEREX-ATLAS

Gerade in der Bau-Branche genießt der Name Terex-Atlas im Segment der Ladekrane einen guten Ruf. Die Kran-Range bietet aber Lösungen, die weit über die Bau-Branche hinausgehen. Mit 150 Grundgeräten aus 33 Krantypen, Nutzlastmomenten von 13 kNm bis 600 kNm und Reichweiten bis zu 30 m haben Atlas-Kunden eine große Auswahl. Alle Ladekrane sind für garantierte Sicherheit mit intelligentem ACM-System ausgerüstet.

TIRRE KRANTECHNIK

Mit einer breiten Typen-Palette bietet Tirre Euro-Ladekrane-Komplettlösungen für Handel, Handwerk, Dienstleister und Industrie. Speziell entwickelte Zusatzgeräte machen Tirre-Euro-Ladekrane noch variabler und erschließen weitere Einsatzmöglichkeiten.

MKG



Lade- und Montagekrane

MKG Maschinen- und Kranbau GmbH
Daimler-Benz-Straße 6 • D-49681 Garrel
Telefon (0 44 74) 8 97-0 • Fax (0 44 74) 8 97-10
E-Mail: info@mkg-krane.de
Internet: www.mkg-krane.de



**Flotter Umschlag:**

Für palettierte Güter bietet Probst ein umfangreiches Sortiment von Palettengabeln an. (Bild oben)

Zupackendes Zubehör:

Gerade die Logistik von Betonfertigprodukten lässt sich mit darauf ausgerichtetem Equipment effizienter gestalten. (Bild links)

Fotos: Probst

PROBST bringt mehr Effizienz in die Baustoff-Logistik

Gewinn durch Optimierung

Heftiger Wettbewerb setzt Baustoff-Spediteure, Baustoff-Handel, Bauwerke und Unternehmen der Baustoff-Industrie seit Jahren unter starken Kostendruck. Um Betriebskosten zu senken, muss jede Möglichkeit der Rationalisierung von Arbeitsabläufen genutzt werden.

Die Firma Probst Greiftechnik Verlegetechnik GmbH aus Erdmannhausen/Baden-Württemberg bietet ein umfassendes Programm an greif- und verlegetechnischen Geräten. Speziell zum rationellen Be- und Entladen von Baustoffpaketen sowie für den Umschlag von Ringen und Rohren hat Probst für Baustoff-Spediteure optimale Greiftechnik im Programm.

Mit vorwiegend modernen Maschinen produzieren die Betonwerke Bordsteine, Betonverbundsteine, Mauersteine und

andere Betonfertigteile. Während die Herstellungsprozesse von Serienprodukten weitgehend automatisch ablaufen, bleiben beim anschließenden, innerbetrieblichen Transport und dem Verladen der Produkte viele Rationalisierungsmöglichkeiten ungenutzt. Dabei sind die Kosten für die Optimierung so gering, dass sie sich bereits in kürzester Zeit in einen beträchtlichen Rationalisierungsgewinn verwandeln. Die Firma Probst bietet preisgünstige und zuverlässig arbeitende Stapler-Anbauanlagen für den rationellen Umschlag von

Betonprodukten aller Art wie Pflastersteine, Wandbaustoffe, Schachtringe, Rohre, Schachtunterteile, aber auch Lkw-Aufbaukranzangen für den Transport zur Baustelle.

Universell einsetzbar

Die innovative Aufbaukranzange AKZ-H unigrip zum Beispiel ist durch ein gut durchdachtes, technisches Konzept enorm vielseitig und nahezu universell einsetzbar. Was die AKZ-H/N/S unigrip von Probst besonders auszeichnet, ist die schnelle

Veränderung der Eintauchtiefen. Damit können Baustoff-Pakete unterschiedlicher Höhe genauso schnell be- und entladen werden wie Pakete gleicher Höhe. Um die Eintauchtiefen zu variieren, braucht der Ladekran-Führer lediglich eine Drehbewegung an der mechanischen Höhenverstellung auszuführen und einen Hebel zu betätigen. Ohne umständliches Schrauben und Hantieren ist diese Einstellung ruckzuck erledigt. Das spart Zeit, die dem zügigen Ablauf des Ladevorgangs zugute kommt.

Vorteilhaft sind die schlanken Schenkel der Probst'schen Ladekranzange. Dadurch lassen sich teilweise auch Ladevorgänge bei nicht abgeklappten Bordwänden durch-

führen und eng nebeneinander stehende Baustoff-Pakete sicher greifen.

Hydraulischer Schwerpunktausgleich

Für den schnellen und zuverlässigen Umschlag palettierter Güter mittels Lkw-Aufbaukran bietet Probst ein umfangreiches Sortiment von Palettengabeln an. Dabei sind drei Hauptgruppen zu unterscheiden: Palettengabeln mit manuell einstellbarem Schwerpunktausgleich, PGA mit automatischem Schwerpunktausgleich durch federbelasteten Schlitten und PGH mit hydraulischer Schwerpunktausgleichsvorrichtung. In jeder Produktreihe gibt es mehrere Gabeltypen mit jeweils unter-

schiedlicher Tragfähigkeit. Auch Dachdecker müssen stets neue Wege zur Kostensenkung suchen. Anlieferer von Dachsteinen helfen dabei mit einem besonderen Service. Sie liefern die Dachsteine direkt aufs Dach.

Das geht zuverlässig mit einer universellen Dachsteinzange DZZ II/2000 von Probst. Der Transporteur muss dazu auf seinem Lkw einen Ladekran mit entsprechender Reichweite mitführen. Je nach Tragfähigkeit des Ladekrans kann der Fahrer mittels der DZZ II/2000 einen oder zwei Riegel Dachsteine mechanisch greifen und aufs Dach hieven – dem Dachdecker verarbeitungsgerecht direkt auf den Ziegelmax bzw. vor die Füße.



SpanSet®

TRUXAFE – für die formschlüssige Ladungssicherung auf Curtainsidern

Der verschärfte §22 StVO und die erweiterte DIN EN 12642 nehmen Verlager, Fahrer und Spediteure immer stärker in die Verantwortung. Mit TRUXAFE gibt es jetzt ein modulares System zur formschlüssigen Ladungssicherung, das auch für ungeprüfte Curtainsider entwickelt wurde. Es besteht aus verstärkten Seitenlatten, Aluminium-Sperrbalken und Rungenverstärkungen und lässt sich an jedem Curtainsider ganz einfach nachrüsten. TRUXAFE wurde von der DEKRA geprüft und zertifiziert.

SpanSet GmbH & Co. KG · Tel +49 (0) 2451 4831-0 · www.spanset.de



Allround-Kran: Der neue XS 211 zählt zu den größten Lkw-Ladekränen für Zwei-Achser.

Fotos: Hiab

HIAB nahm XS 211 und XS 1055 neu ins Programm auf

Variable Ladekrane

Unabhängigkeit beim Be- und Entladen? Genau darauf kommt es in vielen Transport-Segmenten an. Das Paradebeispiel dafür ist die Baustoff-Logistik. Baustoffe müssen just-in-time auf der Baustelle dort angeliefert werden, wo sie benötigt werden.



Neues Schutz-System: Das Hiab OPS verhindert wirkungsvoll, dass der Kranarm in den Bereich des Bedieners geschwenkt wird.

Das ist oft nur mithilfe von Ladekränen zu realisieren. Entsprechend groß ist das angebotene Leistungsspektrum, das vom Leichtkran für den Steinmetz bis hin zu echten Schwerlastkränen reicht. Der Ladekran-Hersteller Hiab gehört zu den Full-Linern in diesem Segment und hat Geräte in allen Gewichtsklassen im Programm.

Mobiler Ladungsumschlag

Ganz neu vorgestellt wurde jetzt der Hiab-XS-211-Ladekran für eine umfangreiche Palette von Anwendungen des schweren, mobilen Ladungsumschlag. Der XS 211 zählt zu den größten Lkw-Ladekra-

nen, die auf einem zweiachsigen Nutzfahrzeug aufgebaut werden können, ohne dass zusätzliche Stützbeine benötigt werden. Die Hub- und Knickarm-Zylinder wurden für höchste Beschleunigung der Ladezyklen und höchste Produktivität optimiert.

„Der neue XS 211 ergänzt das Produktangebot zwischen dem Hiab XS 166 und dem XS 244 in perfekter Weise und wurde auf konkrete Kundenwünsche hin entwickelt“, betont Leif Törnblom, Produkt-Manager für die mittelschweren Lkw-Ladekrane von Hiab. Der Hiab XS 211 bietet wahlweise zwei Arm-Systeme, einschließlich der X-Technologie (EP und E wie auch beim Hiab XS 244), sowie bis zu acht

hydraulische Ausschübe. Daraus ergibt sich eine größere Reichweite verglichen mit den fünf Ausschüben, mit denen die Modelle Hiab XS 166 und Hiab 200C/220C operieren.

Von Grund auf neu entwickelt wurde auch die Modell-Familie des Hydraulikkrans Hiab XS 1055. Reichweite und Kapazität machen die Familie zu den stärksten Hiab-Kranen. Im Lastenheft der Konstrukteure stand unter anderem das Thema Ökonomie. Das Ergebnis ist ein deutlich reduzierter Kraftstoffverbrauch. „Die neue XS-1055-Modell-Familie wurde von Grund auf mit dem Ziel entwickelt, Kunden, die mit dem Umschlag von Baustoffen, Containern, mobilen Büros und anderen schweren Lasten arbeiten, eine deutlich höhere Profitabilität zu bieten“, kommentiert Sergio Peiró, Produkt-Manager des XS 1055.

Reduzierter Kraftstoffverbrauch

„Ein weiterer, entscheidender Vorteil der neuen Modell-Familie ist die exzellente

Energie-Bilanz in Kombination mit der variablen Pumpe; was für den Kunden zu reduziertem Kraftstoffverbrauch, weniger Verschmutzung und gleichzeitig höherer Profitabilität führt.“

Der XS 1055 überzeugt durch eine extrem große Reichweite mit bis zu zehn hydraulischen Ausschüben sowie bis zu sechs Ausschüben im EP-Arm-System. Der neue Kran aus dem Hause Hiab basiert auf der erfolgreichen Konstruktion des Hiab XS 800. Der XS 1055 erreicht jedoch eine Hubhöhe von mehr als 30 m, wenn das E-8-Modell mit einem Jib 145X kombiniert wird.

Mit dem Operator Protection System (OPS) führt Hiab zudem ein neues Sicherheits-Konzept ein. Das OPS operiert mit Sensoren im Kranarm- und Schwenk-System, um zu verhindern, dass der Kranarm in eine „No-Go-Zone“ einschwenkt. So wird eine virtuelle Sicherheitszelle für den Kranbediener aufgebaut.

Das Ergebnis ist ein Höchstmaß an Schutz für den Kranbediener und damit

auch ein effizienterer und sichererer, mobiler Ladungsumschlag aus allen Positionen am und um den Lkw.

Virtuelle Sicherheitszelle

Die Ingenieure von Hiab haben bei der Entwicklung gewährleistet, dass dieses Sicherheits-System auf jedes Kran-Modell zugeschnitten ist. Bei Kranen mit hiab-typischer, seitengleicher Steuerung mittels über Kreuz angeordnetem Steuergestänge ist das System permanent aktiv und lässt sich nur abschalten, indem eine Entsperrtaste neben dem Steuergestänge auf der Seite des Ventils betätigt und gedrückt gehalten wird.

Bei Kranen mit Hochstand wird das System im gleichen Augenblick aktiviert, in dem der Bediener auf Stand aufsteigt – und abgeschaltet, wenn er diesen wieder verlässt. Das neue OPS-System wurde in Australien intensiv getestet, nachdem es dort gehäuft zu Unfällen kam, wo Bediener vom Kranarm eingeklemmt wurden.

SCHWERE LASTEN GEHÖREN IN GUTE HÄNDE

**KÜBLER
SPEDITION**



- Schwergut mit Binnenschiff nach Rotterdam
- **BIG BOX** quer durch Europa
- 20 Achsen auf der Straße

Qualität und ein fairer Preis stehen an oberster Stelle



74523 Schwäbisch Hall · Tel. +49 (0) 791 / 93 000-0 · Fax -12 · schwergut@kuebler-spedition.de · www.kuebler-spedition.de



Performance für den Baustellen-Einsatz:

Einen seiner ersten Einsätze absolvierte der PK 150002 in Diensten der Firma Hamburger. (Bild oben)

Kompakte Bauweise bei zugleich großer Reichweite und Hubkraft:

Überzeugende Argumente, die für den PK 150002 sprechen. (Bild links)

Fotos: Palfinger

PALFINGER PK 150002 bietet Vorteile gegenüber Mobilkran

Für besondere Aufgaben

Nicht immer sind es spektakuläre Bauprojekte, die den Einsatz von Ladekränen der Schwerlastklasse erfordern. Mitunter sind es ganz spezielle Aufgaben, die sich für einen Kran anbieten. Die sind für die Hamburger Beton- und Stahlbeton GmbH an der Tagesordnung.

Das Unternehmen hat sich auf die Montage von Stützwänden, die Errichtung von Hallen und auf den Bau von Kellern für kleinere Wohneinheiten spezialisiert. Um schwere Betonfertigteile auch horizontal über große Entfernungen einzuheben, setzt das Unternehmen einen Palfinger-Schwerlastkran PK 150002 ein. Das Gerät ist die neueste Errungenschaft im unternehmenseigenen Maschinenpark.

Einen seiner ersten Einsätze absolvierte der PK 150002 mit einer maximalen Hub-

kraft von 392,4 kN (40.000 kg) auf einem verwinkelten Bauplatz zwischen einem neu erstellten Einfamilien-Haus und einem Keller-Fundament.

Hohe Reichweite

Kompakte Bauweise bei zugleich großer Reichweite und Hubkraft: „Für uns war wichtig, dass die Aufbaufirma Weinmann trotz des schweren Krans ein kompaktes und wendiges Fahrzeug realisieren

konnte“, berichtet Firmenchef Gerhard Hamburger. Tatsächlich misst der allradgetriebene Mercedes Actros 4151 von Stoßstange zu Stoßstange exakt 9 m. Der PK 150002 beansprucht dabei nur einen Teil der gesamten Ladefläche. „Ein Argument mehr für den Kran, weil wir so zusätzlich z. B. den Transportbetonkübel, schweres Hebezeug oder auch eine Palettengabel mitführen können.“ Das sind aber längst nicht alle Vorteile, die für Gerhard Hamburger kaufentscheidend

waren: „Die kompakte Bauweise bei zugleich hoher Hubkraft und Reichweite waren primär ausschlaggebend. Ferner die geringe Abstützbreite, die uns bei den meist engen Baustellen sehr entgegen kommt. Wichtig war auch die einfache und logische Bedienung vom Boden oder vom Hochsitz aus. Nicht zu vergessen sind die Vorteile des Endlosschwenkwerks und des Schwingungsdämpfungssystems AOS. Kellerwände müssen sehr präzise eingehoben werden. Da ist es wichtig, dass der Kran helfend eingreift. Gleiches gilt auch für den Transportbetonkübel. Gerade auch dann, wenn weniger geübte Mitarbeiter für die Bedienung verantwortlich sind.“

Leistungsstarker Knickarm

Ein Mobilkran ist seiner Meinung nach für solche Aufgaben nicht geeignet – selbst vor dem wirtschaftlichen Hintergrund, dass ein derartiges Großgerät auch ein entsprechend umgerüstetes Lkw-Chassis benötigt. „Sicher, ein Autokran hebt in einem bestimmten Winkel sehr hohe Lasten. Wir müssen in vielen Fällen aber mit horizontal gestrecktem Arm schwere Betonteile über große Distanzen einheben. Mit dem PK 150002 schaffen wir horizontal innerhalb der hydraulischen Reichweite von 21,2 m immer noch knappe 4 t! Dafür bräuchten wir einen wesentlich größeren Autokran. Zusätzlich sind oft Lasten über Hausdächer hinweg zu kranen. Auch hier ist ein leistungsstarker Knickarmkran die einzig sinnvolle Lösung.“

Der PK 150002 bringt neben hoher Leistung und Funktionalität eine Reihe technischer Besonderheiten mit. Vor allem die Kran-Geometrie verschafft ihm in Kombination mit den kompakten Abmessungen und der Komplettausstattung diverse Vorteile. Aus Bediener-sicht überzeugen die intuitiv gestaltete Funkfernsteuerung, die wahlweise mit einem Handgriff am Hochsitz fixiert werden kann sowie das elektronische „High Power Lifting System“ – kurz E-HPLS genannt. Mit diesem Tool lässt sich bei reduzierter Arbeitsgeschwindigkeit die Hubkraft zusätzlich steigern. Positiver Nebeneffekt: Die reduzierte Arbeitsgeschwindigkeit trägt neben dem AOS-Schwingungsdämpfungssystem dazu bei, dass selbst hohe Lasten präzise zu positionieren sind.

Angesprochen auf Beratung und Service, gibt es seitens des Kunden nur gute Noten: „Unser Kontakt zu Thomas Moucka, dem heutigen Geschäftsführer der Palfinger GmbH in Ainring, besteht bereits seit vielen Jahren. Wir fühlen uns dort mit unseren Wünschen und Problemen sehr gut aufgehoben.“

weiland gruppe **Vermietung & Verkauf bundesweit**

- Arbeitsbühnen, Autokrane und Gabelstapler
- Cela Hubarbeitsbühnen
- Ikarus Feuerwehrfahrzeuge
- Gebrauchte Arbeitsbühnen aller Hersteller

Tel.: 06206-944 969
E-mail: bs@weiland-gmbh.com



www.weiland-gmbh.com
www.cela-it.com

heba
Ladekrane

Arnd Bruckhaus e.Kfm. · Kerkhagen 16
58513 Lüdenscheid / Germany
Phone ++ 49 / (0) 23 51 / 67 74 53
Fax ++ 49 / (0) 23 51 / 67 74 55
info@heba.eu

www.heba.eu

Ständiger Ankauf von Ladekranen



K&H - Die Fachzeitschrift



- Multifunktions-Display mit CANBus-Anbindung
 - Überlastsicherungen
 - Maschinensteuerungen
- für mobile Baumaschinen,
Arbeitsbühnen, Ladekrane**

3B6 GmbH

Verkauf · Montage · Service
Eurotec-Ring 15 · D-47445 Moers
Telefon: 0 28 41 / 8 82 38 - 0
Telefax: 0 28 41 / 8 82 38 - 23
www.3B6.de · E-Mail: info@3B6.de



Maximal 25,6 m Reichweite:
 Der neue 305 (30 mt) verfügt in seiner „längsten“ Variante als 8S über ein entsprechend großes Arbeitsspektrum. Hier zu Lande wird das Gerät durch den Service- und Vertriebspartner Westa angeboten.

Foto: Effer

EFFER aktualisiert mit Neuheiten Gesamtprogramm

Kreuz und quer

Mit zahlreichen Neuheiten, die in den vergangenen Monaten auf den verschiedenen (Baufach-)Messen erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert wurden, hat der italienische Ladekran-Spezialist Effer das eigene Programm überarbeitet bzw. weiter ausgebaut.

Zu den Effer-Neuheiten zählen insbesondere die Modelle 1355 und 470, wobei man zur SAIE in Bologna im Herbst vergangenen Jahres den 1355 auch mit der X-förmigen Abstützung CrosStab Concept in einer Weltpremiere der Öffentlichkeit präsentierte. Dieses Abstützkonzept soll nach Aussage von Effer höchste Sicherheit bei einem Arbeitsbereich von 360° garantieren. Das CrosStab Concept reduziert dabei nicht den nutzbaren Laderaum und macht sich insbesondere bei Hebevorgängen zur Fahrzeugfront hin bemerkbar. Während konventionelle Abstützungen nach Hersteller-Angaben lediglich eine Stabilität von 30 Prozent ermöglichen, wird im Vergleich hierzu das

CrosStab Concept mit 100 Prozent Stabilität angesetzt.

Groß und dennoch kompakt

Das neue Modell 470, ein Ladekran der 45-mt-Klasse, ermöglicht eine standardmäßige Reichweite von 30 m, die über eine Verlängerung von 20 m erweitert werden kann. Zu den erwähnenswerten Features des Krans zählt ferner das Wind & Drive Concept, das das Belassen der Verlängerung und des Tragseils einer optional montierten Winde trotz eines vollständigen Zusammenfaltens in Transportstellung erlaubt. Last but not least gehört der Effer 470 zu den Ladekränen, die aus

einem Stahl mit einer maximalen Streckgrenze von 1300 daN gefertigt werden – und somit trotz ähnlicher Abmessungen wie die Vorgänger-Modelle über ein deutlich höheres Leistungsvermögen verfügen.

Der italienische Hersteller aus Bologna, der hier zu Lande durch den Vertriebs- und Servicepartner Westa Fahrzeugbau aus dem süddeutschen Karlsdorf vertreten wird, hat darüber hinaus auch noch den 305 in das Programm aufgenommen. Dieser Kran bietet in der Variante 305-6S am zweiten Gelenk einen Öffnungswinkel von insgesamt 180° (20° mehr als bisher). Der neue 30-mt-Kran eignet sich nach Angaben von Effer besonders für dreiachsige Motorwagen.